

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/565-1.13/90

II-12155 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Sicherung der Betriebsmittel für den Saab-  
Draken;

Anfrage der Abgeordneten Apfelbeck und  
Genossen an den Bundesminister für Landes-  
verteidigung, Nr. 5730/J

*5626/AB*

1990 -08- 08

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

zu *5730/J*

Parlament  
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Apfelbeck und Genossen am 13. Juni 1990 an mich gerichteten Anfrage Nr. 5730/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Von einer vertraglichen Verpflichtung, Betriebsmittel für das Luftraumüberwachungsflugzeug SAAB 35 OE aus Schweden zu importieren, kann keine Rede sein. So wird etwa der Treibstoff im Wege einer öffentlichen Ausschreibung bei im Inland ansässigen Lieferfirmen beschafft und in den Vorratslagern des österreichischen Bundesheeres bereit gehalten.

Richtig ist lediglich, daß eine Reihe von Spezialprodukten, welche im Versorgungssprachgebrauch auch die Bezeichnung "Betriebsmittel" führen, unter Berücksichtigung von Bedarf und Lagerfähigkeit derzeit in der Regel noch beim Luftfahrzeughersteller beschafft wird. Auf Grund der mittlerweile gesammelten Betriebserfahrungen wird diese Praxis in Zukunft dahingehend geändert werden, daß im Sinne der Ökonomie und Sparsamkeit der jeweils kostengünstigste Lieferant ausgewählt wird. Trotz der angestrebten Beschaffung gleichartiger Produkte im Inland wird jedoch eine gewisse Importabhängigkeit nie zur Gänze ausgeschlossen werden können. So gibt es beispielsweise in Europa derzeit nur einen Hersteller von Startertreibstoff.

Generell ist aber festzustellen, daß die Beschaffung von Betriebsmitteln stets auch unter Berücksichtigung des Einsatzbedarfes unter Hinzu-

- 2 -

rechnung von allfälligen Krisenzeiten mit Lieferbeeinträchtigungen erfolgt. Durch eine entsprechende Lagerhaltung, die die Sicherstellung entsprechender Einsatzvorräte einschließt, ist auch hinsichtlich des Luftfahrzeuges SAAB 35 OE die Betriebsmittelversorgung nach den gleichen Bedingungen wie für alle anderen Luftfahrzeuge gewährleistet.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Sieht man vom Düsentreibstoff ab, dann ist es richtig, daß verschiedene Sorten von Betriebsmitteln für das Luftfahrzeug SAAB 35 OE auch aus Schweden importiert werden.

Zu 2:

- a) Es handelt sich dabei um ein rundes Dutzend von Produkten wie z.B. Schmiermittel, Reinigungsmittel, Dichtmittel, Korrosionsschutzfett etc., welche wegen ihrer Kurzlebigkeit in Kleinmengen von 2 bis 100 Liter pro Jahr beschafft werden. Lediglich längerlebige Produkte, wie Hydrauliköl oder Startertreibstoff, werden auch im Sinne der Bevorratung in etwas größeren Mengen von einigen Tausend Kilogramm zur Sicherstellung eines mehrjährigen Betriebes im Ausland beschafft.
- b) Der Transport erfolgt gemäß den allgemeinen und gesetzlichen Liefervorschriften und Bedingungen über Veranlassung des jeweiligen Lieferanten mit den kommerziell zur Verfügung stehenden Transportmöglichkeiten (Post, Bahn, Frächter etc.)
- c) Diesbezüglich verweise ich auf meine einleitenden Ausführungen.

3. August 1990

